



Von der Autonomie in die Selbstaussbeutung

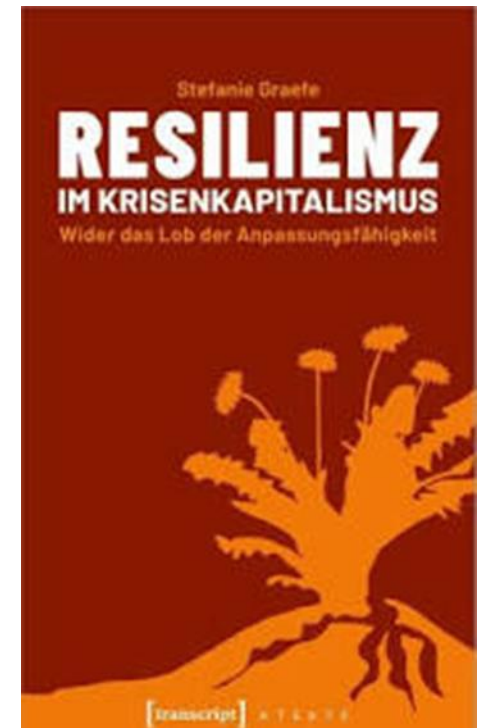
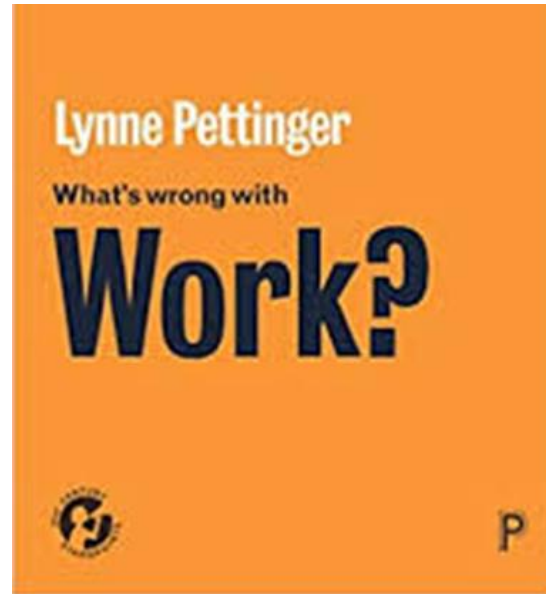
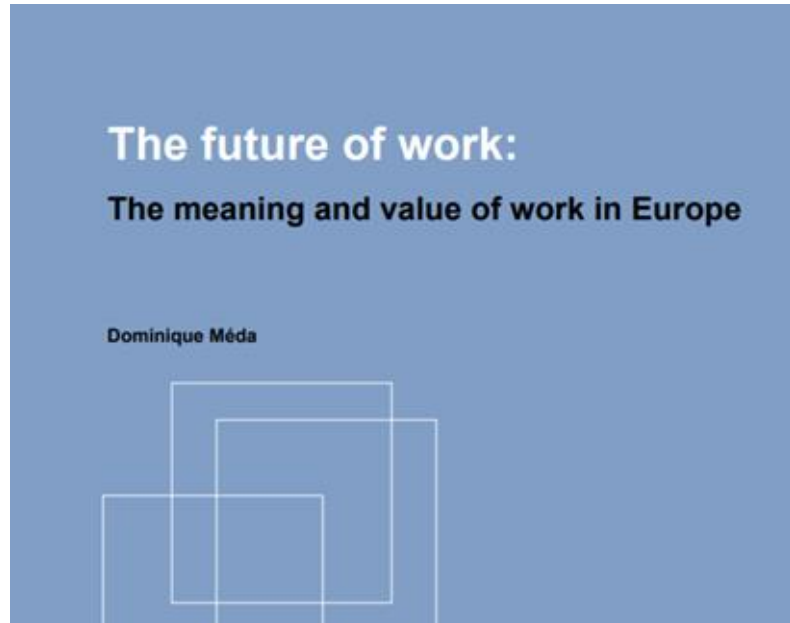
Johanna Hofbauer, WU Wien

**Ludwig Teleky-Vorlesung bei der Jahrestagung der
Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin,
1.-3. Oktober 2020**

Inhalt

1. Wandel der Arbeit – neue Belastungen
2. Blick auf Strukturen: Belastungen im Kontext
 - **Kapitalistische Arbeitsorganisation und Transformationsproblem**
 - **Geschichte der Arbeitskraftnutzung**
 - **Subjektivierung von Arbeit und die Norm der Selbststeuerung**
3. „Gute Arbeit für alle“

1. Wandel der Arbeit – neue Belastungen



The **Future of Work** We Want
L'**avenir du travail** que nous voulons
El **Futuro del trabajo** que queremos




International
Labour
Organization

Organisation
internationale
du Travail

Organización
Internacional
del Trabajo

Quelle: Global Commission on the Future of Work, International Labor Organization 2019




*“... maximum limits on working hours and **protection of safety and health at work**”*



Organisation
internationale
du Travail

*“... **safety and health at work** to be recognized as a
fundamental principle and right at work”*



Psychische Erschöpfung – Thema in
verschiedenen Berufen und Tätigkeitsfeldern

Psychische Erschöpfung – Thema in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsfeldern

Industrielle Projektarbeit

Selbständigkeit, EPU

Mobile Pflegearbeit

Psychische Erschöpfung – Thema in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsfeldern

Industrielle Projektarbeit

Selbständigkeit, EPU

Mobile Pflegearbeit



Psychische Erschöpfung – Thema in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsfeldern

Industrielle Projektarbeit

Selbstständigkeit, EPU

Mobile Pflegearbeit

- Temporäre Auftragsbeziehung
 - Ergebnisorientierung
 - Intentionales Handeln
 - Selbstreflexivität
 - Verantwortung für Erfolg & Scheitern
- >> Rahmenbedingungen?

Psychische Erschöpfung – Thema in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsfeldern

Industrielle Projektarbeit

Selbständigkeit, EPU

Mobile Pflegearbeit



Psychische Erschöpfung – Thema in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsfeldern

Industrielle Projektarbeit

Selbständigkeit, EPU

Mobile Pflegearbeit

- Selbstorganisation
 - Unbezahlte Arbeit
 - Mangelnde Planbarkeit, Unsicherheit
- >> Ökonomische und soziale Verwundbarkeit

Psychische Erschöpfung – Thema in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsfeldern

Industrielle Projektarbeit

Selbständigkeit, EPU

Pflegearbeit



Psychische Erschöpfung – Thema in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsfeldern

Industrielle Projektarbeit

Selbständigkeit, EPU

Pflegearbeit

- Fremdbestimmte Selbstorganisation
- Diskrepanz zwischen Anforderungen und verfügbaren Ressourcen

>> Rahmenbedingungen nicht mitgestaltet

Individualisierung psychischer Erschöpfung

Individualisierung psychischer Erschöpfung ...



... wie tieferliegende Strukturen sichtbar machen?

Individualisierung der Interessenartikulation ...



Individualisierung der Interessenartikulation ...



... wie Arbeit und Arbeitsqualität als **kollektive** Interessenlage adressieren?

2. Blick auf Strukturen

1. Kapitalistische Arbeitsorganisation

Transformationsproblem und Ausbeutung von Arbeit

2. Geschichte der Arbeitskraftnutzung

Lohnarbeitskraft > Arbeitskraftunternehmer_in

3. Subjektivierung von Arbeit

Selbststeuerung als gesellschaftliche Norm

1. Kapitalistische Arbeitsorganisation

Wertschöpfung durch Ausbeutung
menschlicher Arbeitskraft

Transformation von Arbeitsvermögen in
Leistung

Arbeitsorganisation und –kontrolle

Historische „Leittypen“ der Arbeitskraft

2. Geschichte der
Arbeitskraftnutzung

Arbeitskontrolle:
direkt > indirekt

Transformation:
Betrieb > Arbeitskraft

2. Geschichte der Arbeitskraftnutzung

Arbeitskontrolle: direkt > indirekt

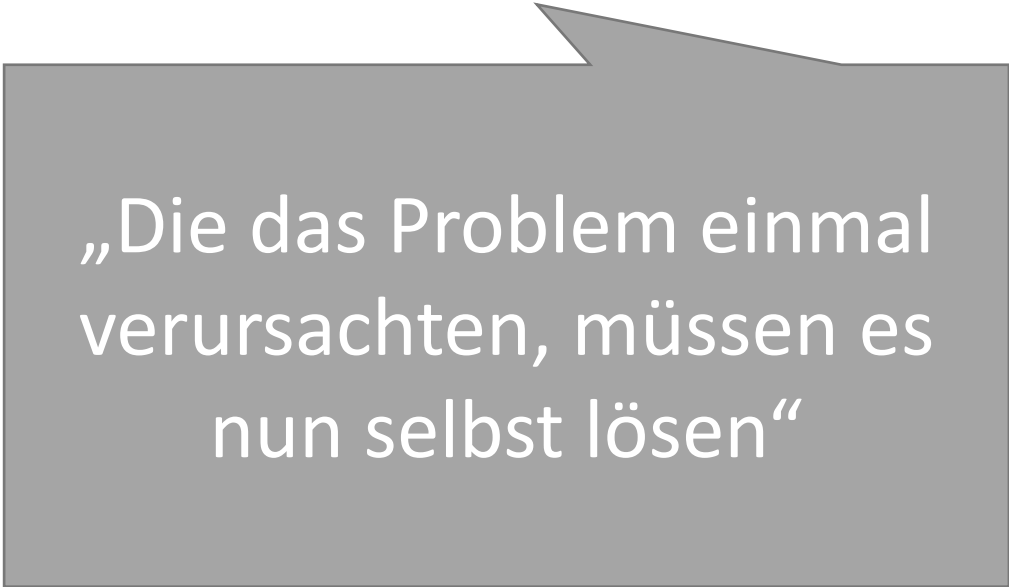
„Menschen bleiben bis weit nach Feierabend in ihren Büros und an ihren E-Mail-Eingängen sitzen, ohne durch ein zusätzliches Entgelt dazu motiviert werden zu müssen.

Diese modernen ›Helden der Arbeit‹ leisten unbezahlte Überstunden, und nicht wenige fühlen sich gut dabei.“

2. Geschichte der Arbeitskraftnutzung

Arbeitskontrolle:
direkt > indirekt

Transformation:
Betrieb > Arbeitskraft



„Die das Problem einmal
verursachten, müssen es
nun selbst lösen“

2. Geschichte der Arbeitskraftnutzung

Arbeitskontrolle:
direkt > indirekt

Transformation:
Betrieb > Arbeitskraft

Subjektivierung von Arbeit:
ganzheitlicher Zugriff auf
Arbeitsvermögen

2. Geschichte der Arbeitskraftnutzung



- Emotionalisierung
- Dynamisierung
- Bedeutungsaufladung

2. Geschichte der Arbeitskraftnutzung

„Ein ressentimentgeladener, streikender Arbeiter war ein Hemmnis und Kostenfaktor; zufriedene Arbeitnehmer jedoch konnten den Unternehmensgewinn steigern und aktiv zum Unternehmenserfolg beitragen durch Innovationen, Engagement und niedrige Fluktuations- und Krankheitsraten.“

(Donauer 2014, 2)

2. Geschichte der Arbeitskraftnutzung



- Emotionalisierung
- Dynamisierung
- Bedeutungsaufladung

2. Geschichte der Arbeitskraftnutzung

„Statt eines unveränderlichen Wesenskerns, bringt der Arbeitnehmer nun ‚Potenziale‘ mit, die ständiger Anreize und Herausforderungen bedürfen, um ausgeschöpft zu werden. Dieser Prozess kennt keinen natürlichen Endpunkt. Lebenslanges Lernen wird erwartet, und es wird gemeinhin unterstellt, dass der Mensch unglücklich wird, wenn er sich nicht immer weiterentwickelt.“

(Donauer 2014, 5)

2. Geschichte der Arbeitskraftnutzung



- Emotionalisierung
- Dynamisierung
- Bedeutungsaufladung

3. Selbststeuerung als gesellschaftliche Norm

Arbeitskraftunternehmer_in



- Selbst-Kontrolle
- Selbst-Ökonomisierung
- Selbst-Rationalisierung

Voß/Pongratz 1998: Der Arbeitskraftunternehmer. KZfSS

3. Selbststeuerung als gesellschaftliche Norm



„Sie bleiben nur so lange wie Sie sicherstellen und nachweisen, dass Sie Profit erwirtschaften!“

(Günter G. Voß)

3. Selbststeuerung als gesellschaftliche Norm

„... die Kompetenz,
im Hinblick auf die eigenen
psychosozialen Ressourcen ein
gelingendes belastungsbezogenes
Selbstmanagement zu betreiben,
[wird] in den Anforderungskatalog
zeitgenössischer Arbeitskraft
eingeschrieben“

(Graefe 2019, S. 26)

3. „Gute Arbeit für alle“

1. Resilienz

2. Nachhaltige Arbeit

3. #Democratizing Work



Stefanie Graefe


RESILIENZ

IM KRISENKAPITALISMUS

Wider das Lob der Anpassungsfähigkeit

[transcript] KUNST

- Fokus auf Belastungen, Erschöpfung ein Zeichen fehlender Resilienz
- Soziale Resilienz und Resilienz des Ökosystems zusammendenken
- Maßnahmen gegen die Erschöpfung der äußeren und inneren Natur des Menschen
- Problem soziale Resilienz: Verhaltensprävention greift zu kurz Ziel müsste VERHÄLTNIS-Prävention sein



CREATING SUSTAINABLE WORK SYSTEMS

- Reproduktionsfähigkeit menschlicher Arbeits- und Lebenskraft
- Sozial-ökologische Transformation
- Globale Arbeitsteilung und alle Formen gesellschaftlich notwendiger Arbeit einbeziehen
- Wandel gesellschaftlicher Organisation von Arbeit

**DEMOCRATIZE.
DECOMMODIFY.
REMEDiate.**

www.democratizingwork.org
#DEMOCRATIZINGWORK



Working humans use 30 times more jobs / resources.

- Unzulässige Reduktion von Arbeit auf „Ware“
- Marktgesetze außer Kraft setzen
- Breite Mitbestimmung ist Bedingung für Veränderung
- Vereinbarkeit mit klimapolitischen Zielen herstellen

Danke!



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

Johanna Hofbauer

Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung
Research Institute „Economics of Inequality“ (INEQ)
WU Wien
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna

johanna.hofbauer@wu.ac.at

